

## ReferentInnen:

Gerhard Cizmadia  
Zentralstelle für Klinische Sozialarbeit am IPSP,  
Coburg

Prof. Dr. Wolf Crefeld  
Professor emer. für Sozialmedizin und  
Sozialpsychiatrie an der Evangel. Fachhochschule  
Bochum

Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner  
Evangelische Fachhochschule Ludwigshafen

Prof. Dr. Brigitte Geißler-Piltz  
Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und  
Sozialpädagogik Berlin

Norbert Gödecker-Geenen  
Klinik Königsfeld, Ennepetal

Gernot Hahn  
Klinikum am Europa-Kanal, Erlangen; Zentralstelle  
für Klinische Sozialarbeit, Coburg

Prof. Dr. Astridt Hedtke-Becker  
Fachhochschule Mannheim, Hochschule für  
Sozialwesen

Uwe Klein  
Krankenhaus Hedwigshöhe, Berlin;  
Zentralstelle für Klinische Sozialarbeit, Coburg

Prof. Dr. Albert Mühlum  
Fachhochschule für Sozialwesen Heidelberg

Prof. Dr. Karl-Heinz Ortmann  
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Prof. Dr. Helmut Pauls  
Fachhochschule Coburg; Zentralstelle für Klinische  
Sozialarbeit, Coburg

Prof. Dr. Dr. Günter Zurhorst  
Hochschule Mittweida

## Veranstalter:

### Zentralstelle für Klinische Sozialarbeit (ZKS)

#### Teilnehmerkreis:

Geschlossene Veranstaltung nur für  
FachsozialarbeiterInnen für Klinische Sozialarbeit,  
StudentInnen der Masterstudiengänge Klinische  
Sozialarbeit und Mitglieder der Sektion Klinische  
Sozialarbeit der DGS sowie ZKS-Kuratoriums-  
mitglieder

#### Anmeldung bis zum 15.10.2005 an:

Zentralstelle für Klinische Sozialarbeit  
c/o IPSP – Institut für Psycho-Soziale Gesundheit  
Fachhochschule Coburg  
Friedrich-Streib-Str. 2 96450 Coburg  
Tel. 09561 – 427 987 8; Fax 09561 – 331 97  
e-mail: zks@ipsp.de

#### Veranstaltungsort:

Fachhochschule Coburg  
Friedrich-Streib-Str. 2  
96450 Coburg

#### Übernachtung:

[www.coburg-tourist.de](http://www.coburg-tourist.de)

### Zentralstelle für Klinische Sozialarbeit (ZKS)

Die ZKS verfolgt mit ihren Aktivitäten die Entwicklung  
einer anerkannten Klinischen Fachsozialarbeit in  
Deutschland durch:

- die Bereitstellung einer Internet-Plattform für aktuelle  
Entwicklungen
- die Anerkennung als FachsozialarbeiterIn für  
Klinische Sozialarbeit
- die Beratung und Kooperation bei der Entwicklung  
von Weiterbildungsangeboten und Master-Studien-  
gängen in Klinischer Sozialarbeit
- die Förderung von Sozialarbeitsforschung und  
Sozialarbeitswissenschaft
- die Unterstützung von Kooperationsstrukturen  
zwischen Praxis und Hochschule

Weitere Informationen: [www.klinische-sozialarbeit.de](http://www.klinische-sozialarbeit.de)

## WERKSTATT-TAGUNG

# KLINISCHE SOZIALARBEIT IM AUFBRUCH

Kooperation zwischen Praxis  
und Hochschule

## Zentralstelle für Klinische Sozialarbeit

Fachhochschule Coburg  
25. – 26.11.2005

## Klinische Sozialarbeit im Aufbruch

Klinische Sozialarbeit – verstanden als in unterschiedlichen Feldern des Gesundheits- und Sozialwesens beratende oder therapeutisch behandelnde Profession – umfasst mit der Debatte um die "Kunst des Helfens" einen zeitlichen Bogen, der von der "Sozialen Diagnose" (Alice Salomon, 1926) bis zur Forderung nach einer Handlungswissenschaft der psychosozialen Beratung, Behandlung und Unterstützung reicht.

In der aktuellen Diskussion einzelner Aspekte der Klinischen Sozialarbeit – historische Verwurzelung, diagnostische Zuständigkeit, beraterisch-therapeutische Kompetenz, Forschung und Wissenschaft – bedarf es immer wieder einer Sichtung und Bündelung, um den Stand der Kunst genau zu erfassen.

Getragen wird diese Diskussion sowohl von zertifizierten FachsozialarbeiterInnen für Klinische Sozialarbeit, von HochschullehrerInnen und von StudentInnen der Masterstudiengänge für Klinische Sozialarbeit in Berlin und Coburg sowie von allen drei Gruppen im Rahmen der Sektion Klinische Sozialarbeit der Deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. und der Zentralstelle für Klinische Sozialarbeit.

Der Fachtag dient als Forum der Information und als Werkstatt zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Klinischer Sozialarbeit:  
wir möchten Sie herzlich einladen, die Zukunft der Klinischen Sozialarbeit mit uns zusammen zu gestalten.

*Uwe Klein, 1. Vorsitzender des Kuratoriums der Zentralstelle für Klinische Sozialarbeit*

## Programm

**Moderation: Helmut Pauls, Gernot Hahn, Uwe Klein**

**Freitag, 25.11.2005**

---

14.00 h **Informelles Ankommen**

15.00 h **Begrüßung und Vorstellung des Programms**  
*Helmut Pauls, Gernot Hahn, Uwe Klein*

15.15 h **Historische Verortung:  
Von der Sozialen Diagnose zum  
Clinical Social Work**  
*Brigitte Geißler-Piltz*

16.00 h **Aktuelle Verortung  
Klinischer Sozialarbeit I**  
(Impulsreferate)

**Diagnostik, Behandlung, Beratung**  
*Silke Birgitta Gahleitner*

**Exkurse:  
Aktuelle Beratungsdiskussion**  
*Uwe Klein, Karl-Heinz-Ortmann*  
**Psychotherapiediskussion**  
*Günter Zurhorst*  
**Heilberufsrecht**  
*Wolf Crefeld*

17.30 h **Pause**

18.00 h **Exkursion IPSG**  
*Helmut Pauls, Gerhard Cizmada*

19.30 h **Gemeinsames Abendessen**

## Programm

**Samstag, 26.11.2005**

---

9.00 h **Aktuelle Verortung  
Klinischer Sozialarbeit II**  
(Impulsreferate)

**Internationale Anschlussfähigkeit:  
vom Diplom zum Bachelor und Master**  
*Brigitte Geißler-Piltz*

**Sozialarbeitswissenschaft**  
*Albert Mühlum, Wolf Crefeld*

**Sozialarbeitsforschung**  
*Helmut Pauls*

**Exkurse:  
Qualitative Sozialarbeits-  
forschung**  
*Silke Birgitta Gahleitner,  
Karl-Heinz Ortmann*  
**Praxisforschung**  
*Gernot Hahn, Norbert Gödecker-  
Geenen, Astrid Hedtke-Becker*

10.30 h **Pause**

11.00 h **Perspektiven Klinischer Sozialarbeit:  
gemeinsame Weiterentwicklung,  
Projekte, Kooperation**  
*Plenumsdiskussion*

12.50 h **Schlussworte**  
*Helmut Pauls, Gernot Hahn, Uwe Klein*